

Nachrichten der Geschwister-Scholl-Schule

für Schüler, Eltern und Ausbilder

Nr. 14 – 2. Halbjahr – 15. Juli 2020



Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Ausbilder*innen,

ein durch die Corona-Krise geprägtes Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen einige Informationen zukommen zu lassen:

Schuljahresende

Leider dürfen auf Grund der aktuellen Situation und Verordnungen keine Abschlussfeiern an der Schule stattfinden. Wir finden das alle sehr bedauerlich. Die Zeugnisübergabe der jeweiligen Abschlussklassen findet deshalb in „kleinem Rahmen“ an der Schule, i.d.R. im Klassenverband statt.

Zum Schuljahresende werden uns einige Kolleg*innen verlassen. Frau Petretti, Frau Tornau und Herr Dubowy werden in den verdienten Ruhestand gehen. Frau Eichwald, Frau Frommhold, Herr Buß, Herr Karle und Herr Endres verlassen uns, um an einer anderen Schule ihre Lehrtätigkeit fortzusetzen. Ihnen allen danken wir recht herzlich für die Arbeit an der GSS und wünschen alles Gute an den neuen Schulen.

Danken möchte ich auch dem scheidenden Elternbeirat und deren Vorsitzenden Frau Moos sowie den Mitgliedern der Schulkonferenz für die sehr konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren.

Lernbrücken in den Sommerferien

In der Zeit vom 31.08. – 11.09.2020 können an der Schule „Lernbrücken“ in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und ggf. Profulfach – je nach Schüleranzahl – angeboten werden. Hierzu erhalten die Schüler*innen von den Klassenlehrer*innen eine Teilnahmeempfehlung. Eine verbindliche Anmeldung zur Lernbrücke erfolgt dann über die Eltern bzw. bei volljährigen Schüler*innen selbst. Die Anmeldung kann nur auf Empfehlung vom Klassenlehrer erfolgen. Lernbrücken sollen dazu beitragen, Unterrichtsstoff nachzuholen, Lerninhalte zu vertiefen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten.

Beginn neues Schuljahr

Mit Schreiben der Kultusministerin Frau Dr. Eisenmann vom 07. Juli 2020 wurde uns mitgeteilt, dass ab September der Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen geplant werden soll. Das heißt, wir planen den Präsenzunterricht an der Schule. Der Unterricht wird dann – soweit möglich – in festen Gruppenzusammensetzungen stattfinden. Die Gruppe kann auch innerhalb der Jahrgangsstufe klassen- oder lerngruppenübergreifend gebildet werden. Im Musikunterricht ist Singen und das Spielen von Blasinstrumenten weiterhin ausgeschlossen. Sportunterricht kann stattfinden. Des Weiteren dürfen im ersten Halbjahr zudem mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen nicht stattfinden. Die Abschlussprüfungen im Vollzeitbereich sind wieder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Prüfungszeiträume für die Berufsschule bleiben hiervon unberührt. Die genauen Termine werden rechtzeitig im neuen Schuljahr bekannt gegeben. Wenn Schüler*innen auf Grund einer SARS-CoV-2 Virus-Erkrankung nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, findet Fernunterricht statt. Grundsätzlich können dann alle Leistungen, die im Präsenzunterricht und im Fernunterricht erarbeitet werden, Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein. Schüler*innen, die keine digitale Ausstattung haben, sollen von der Schule ausgestattet werden. Hierzu müssen die Schüler*innen einen formlos begründeten Antrag stellen. Der Schulträger kann dann ein digitales Endgerät zur Verfügung stellen. Schüler*innen, die keine digitale Anbindung haben, werden an der Schule einen digitalen Zugang erhalten, um selbständig lernen zu können (z.B. in einem PC-Raum).

Alle Schüler*innen müssen zum neuen Schuljahr erklären, dass keine Ausschlussgründe von der Teilnahme am Schulbetrieb vorliegen. Diese Erklärung erfolgt über ein Formular, welches zum Schulstart ausgegeben wird bzw. auf unserer Homepage zu finden ist. Ein Ausschlussgrund wäre insbesondere, wenn Sie sich möglicherweise mit dem SARS-CoV-2 Virus infiziert haben. Ebenso ausgeschlossen von der Teilnahme sind deshalb Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person hatten, wenn seit dem Kontakt mit dieser infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind oder sie Symptome eines Atemwegsinfekts, erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen.

Die Schul- und Hausordnung vom 01. Juli 2020 wird zunächst Bestand haben. Je nach Vorgaben des Kultusministeriums muss diese, wie auch der Hygieneplan, angepasst werden.

Für den Fall, dass das Abstandsgebot wieder in Kraft gesetzt wird, werden wir erneut einen Mischbetrieb aus Präsenz- und Fernlernphasen anbieten.

Alle aktuellen Informationen zum Schulbeginn im neuen Schuljahr können Sie zum Ende der letzten Sommerferienwoche unserer Homepage entnehmen. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen, sollte sich auf Grund einer neuen Entwicklung der Schulablauf ändern.

Umbaumaßnahmen

Die Ferien werden an der Schule weiter für vielfältige Umbaumaßnahmen genutzt. Auf Grund von festgestellten Baumängeln wird es bei der Sporthalle zu Verzögerungen in der Fertigstellung kommen. Wir gehen aktuell davon aus, dass die Sporthalle ab Mitte November wieder genutzt werden kann. Der zweite Bauabschnitt im Metallbereich ist schon gestartet – wir hoffen, dass die neue Metallwerkstatt nach den Ferien zur Verfügung steht. In Planung und Bau befinden sich zwei neue Pflegelabore, die im Oktober bzw. Januar fertiggestellt sein werden. Bis dahin werden wir in einem provisorischen Pflegelabor die Pflegeausbildung beginnen.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien, bleiben Sie vor allem gesund!

Herzliche Grüße

Heinz Brünz
Schulleiter

Martin Müller
Stellv. Schulleiter

Prüfungszeit



Nach einem arbeitsintensiven 1. Schulhalbjahr hat sich der Prüfungsstart in der zweiten Hälfte des Schuljahres in vielen Klassen auf spätere Zeitpunkte verschoben. In diesem Zusammenhang ist jedoch hervorzuheben, dass alle Absolventen dieses Schuljahres die Prüfungen ablegen können.

Die letzten Prüfungen werden die Schüler*innen am 22. und 23. Juli mit dem Mündlichen Abitur abschließen.

Landwirtschaft verabschiedet sich



Nach 46 Jahren endet an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch eine Ära. Die Anzahl der Auszubildenden in der Landwirtschaft ging in den letzten Schuljahren immer mehr zurück. Dieser Grund führte mitunter dazu, dass Klassen von Leutkirch und Ravensburg an dem Beruflichen Schulzentrum Wangen im Allgäu (BSW) zusammengeführt werden. Am BSW ist ab dem kommenden Schuljahr 20/21 die Ausbildung der Landwirte für den ganzen Landkreis Ravensburg unter einem Dach.



Projekte und Veranstaltungen



Aufgrund der diesjährigen Schulschließung konnten zwar einige Projekte und Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden. In den Wochen zuvor gab es jedoch einige Höhepunkte:

Unter dem Motto „Die Zukunft in unseren Händen“ führten wir an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch

am 31.01.2020 ein groß angelegtes und sehr gelungenes Klima-Projekt durch (siehe Foto). Alle Schüler*innen unserer GSS konnten dabei verschiedene Workshops besuchen.



Anlässlich des Todestages von Hans und Sophie Scholl fand im Februar der alljährliche Geschwister-Scholl-Gedenktag statt.

Vom 2. – 16. März wurde die Ausstellung „Ein Koffer voller Sehnsucht“ mit Fotografien von Rebecca Sampson gezeigt. Durch die Ausstellung – zur Prävention von Essstörungen – wurden die Schüler*innen und ihre Lehrer*innen zum Nachdenken und Reflektieren angeregt. Thematisiert wurden hierbei Körperbilder, Selbstwahrnehmung, Identität und die unterschiedliche Perspektive auf Menschen in Körpern.

(Weitere Informationen und Bilder gibt es über die GSS-Homepage unter: Unsere Schule → Projekte)

Informationen

Wichtig ist uns, dass sich alle Schüler*innen auch weiterhin über die GSS-Homepage informieren, um aktuelle Informationen zu erhalten.

Impressum

Erscheinungsweise: zwei Ausgaben pro Schuljahr
Redaktion: David Kleinmann, StR, V.i.S.d.P.: Heinz Brünz, OstD
Geschwister-Scholl-Schule, Öschweg 5, 88299 Leutkirch/Allgäu
www.gss-leutkirch.de
Cliparts:www.opencliparts.org